

I.F.31

Themenorientierte Reihen

Textanalyse trainieren – Literatur verstehen und beschreiben mit Fußball

Norbert Berger



© piterman/Adobe Stock

Um literarische Texte zu verstehen und zu analysieren, benötigen Schülerinnen und Schüler Kenntnisse über wichtige Erzähltypiken oder typale Merkmale von Gedichten sowie die entsprechenden Fachwörter hierzu. Unter anderem anhand von motivierenden Auszügen aus Romanen und Gedichten zum Thema „Fußball“ erhalten die Lernenden, wie Erzähltexte zeitlich gestaltet sein können, welche Erzählhaltungen es gibt und wie sie Reimformen und Versmaße von Gedichten erkennen können.

KOMPETENZPROFIL

Klassennstufe:

8–10

Dauer:

8 Unterrichtsstunden

Kompetenzen:

Analysekompetenz: Zeitverhältnisse und Erzählhaltungen in epischen Texten, rhetorische Mittel in literarischen Texten sowie Reimformen und Metren in lyrischen Texten erkennen

Thematische Bereiche:

Analysieren, literarische Texte, Gedichte, rhetorische Mittel, Zeitgestaltung, Erzählformen, Reimformen, Versmaß

Auf einen Blick

1./2. Stunde

- Thema:** Ein Spiel dauert 90 Minuten: Zeitdeckung, Zeitdehnung und Zeitverkürzung
- M 1** **Elfmeter – Drei zeitliche Varianten des Erzählers /** In drei verschiedenen Texten zu einem Elfmeter lesen und die jeweilige Zeitgestaltung erarbeiten (PL, PA, GA)
- M 2** **Fußballkicker – Die Zeitverhältnisse bestimmen /** Drei Texte lesen und die Zeitverhältnisse bestimmen (EA)
- Hausaufgabe:** M 2 bearbeiten
- Benötigt:**
- Smartphones zum Stoppen der Zeit

3./4. Stunde

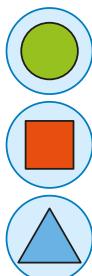
- Thema:** Verschiedene Erzählhaltungen kennenlernen
- M 3** **Fallrückzieher – Die Erzählhaltungen bestimmen /** Die Erzählhaltung in sechs verschiedenen Texten erarbeiten (EA, PA, GA)
- Hausaufgabe:** Den Fallrückzieher aus der Sicht eines Torhüters erzählen (Aufgabe 4)

5./6. Stunde

- Thema:** Rhetorische Mittel kennenlernen
- M 4** **Zwei Reportagen – Ein spannendes Fußballmatch /** Zwei Reportagen lesen und besprechen (PL)
- M 5a** **Rhetorische Mittel – Beispiele ergänzen /** Beispiele für rhetorische Mittel in einer Reportage B zuordnen (EA, GA)
- M 5b** **Rhetorische Mittel – Erklärungen ergänzen /** Erklärungen für rhetorische Mittel formulieren (EA, GA)
- M 5c** **Rhetorische Mittel – Fachbegriffe ergänzen /** Fachbegriffe für rhetorische Mittel eintragen (EA, GA)

7./8. Stunde

- Thema:** Reimformen und Versmaße von Gedichten kennenlernen
- M 6a** **Der Ball ist rund – Reimwörter ergänzen /** In zwei Gedichten die Reimwörter ergänzen (PA)
- M 6b** **Der Ball ist rund – Reimwörter ergänzen /** In zwei Gedichten die Reimwörter ergänzen (PA)



- M 7 Reimformen und Versmaße bestimmen / Reimform und Versmaß der beiden Gedichte auf M 6 bestimmen (EA)
- M 8 Fußballwörter – Betonte und unbetonte Silben / Die Silben von Fachbegriffen aus dem Fußballsport bestimmen (EA, PA)
- M 9 „König Fußball“ – Reimform und Versmaß bestimmen / Reimform und Versmaß des Gedichts „König Fußball“ bestimmen (EA)
- Hausaufgabe: M 9 bearbeiten

Erklärung zu den Symbolen



Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders angegeben, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.



leichtes Niveau



mittleres Niveau



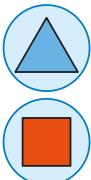
schwieriges Niveau

M 1**Elfmeter – Drei zeitliche Varianten des Erzählens****Aufgaben**

1. Lest die drei Texte laut vor.
 - a) Stoppt mit einem Smartphone die Zeit, die zum Vorlesen jedes Textes benötigt wird. Tragt die Zeiten in die erste Spalte der Tabelle ein.
 - b) Schätzt die Zeit, die bei der Ausführung eines Elfmeters verstreicht (Anlauf, Schuss, Abflug des Balls, eventuell Reaktion des Torhüters). Tragt die Zeit in die zweite Spalte der Tabelle ein.
 - c) Tragt für jeden der drei Texte ausgehend von den ermittelten Zeiten die entsprechende Formel in die dritte Spalte der Tabelle ein. Verwendet hierfür folgende Abkürzungen und Symbole:

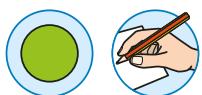


L steht für: Dauer des Lesevorgangs der drei Texte
V steht für: Dauer der Ausführung eines Elfmeters
< steht für: die Zeitdauer links des Zeichens ist geringer als die Zeitdauer rechts
> steht für: die Zeitdauer links des Zeichens ist größer als die Zeitdauer rechts
= steht für: beide Zeiten sind ungefähr (!) gleich lang



2. Mit welchen Fachwörtern lassen sich die drei Möglichkeiten der zeitlichen Wiedergabe eines Vorgangs bezeichnen? Ergänzt die Fachwörter in der vierten Spalte.
3. Ergänzt die folgenden Fachwörter, mit denen die drei Möglichkeiten der zeitlichen Wiedergabe eines Vorgangs bezeichnet werden (1 Strich = 1 Buchstabe) und tragt sie in die vierte Spalte ein:
 ZEIT _____ UNG. ZEIT _____ UNG. ZEIT _____ UNG. UNG. _____ UNG.
4. Ergänzt die vierte Spalte der Tabelle mit den entsprechenden Zeile durch folgende Fachbegriffe: Zeitdeckung – Zeitdehnung – Zeitraffung.

Text	Lesedauer in Sekunden	Dauer des Vorgangs	Formel	Bezeichnung
A				
B				
C				

M 5a**Rhetorische Mittel – Beispiele ergänzen****Aufgabe**

Ergänze passende Beispiele aus Reportage B (kursiv gedruckt) in der dritten Spalte und den zu gehörigen Buchstaben in der vierten Spalte. Am Ende ergibt sich ein Lösungswort.

Rhetorische Mittel	Erklärung	Beispiel aus Reportage B	
Neologismus	Wortneuschöpfung		
Synästhesie	Verbindung unterschiedlicher Sinneseindrücke		
Onomatopoesie	Lautmalendes Wort		
Assonanz	Gleiche (Doppel-)Vokale in aufeinanderfolgenden Wörtern		
Anapher	Beginn von aufeinanderfolgenden Sätzen oder Satzteilen mit dem gleichen Wort		
Klimax	Steigernde Anordnung von Wörtern		
Rhetorische Frage	Frage, deren Antwort bereits feststeht		
Metonymie	Ersatz eines Wortes durch ein anderes		
Chiasmus	Spiegelbildliche Anordnung von Satzgliedern		
Ellipse	Unvollständiger Satz (ohne Prädikat)		
Antithese	Gegenüberstellung von zwei gegensätzlichen Wörtern oder Aussagen		
Hyperbel	Übertreibung		
Alliteration	Aufeinanderfolgende Wörter, die mit dem gleichen Konsonanten beginnen		
Personifikation	Vermenschlichung von Gegenständen/Begriffen		
Inversion	Umstellung im Satzbau (z. B. Objekt zu Beginn)		
Ironie	Gegenteil / Falsches gemeint ist		
Vergleich	Vergleicht mind. zwei Dinge mit „wie“ oder „als“		
Akkumulation	Aneinanderreihung von Wörtern mit Konjunktion		
Interjektion			
Euphemismus	Beschönigender Ausdruck		
Metapher	Übertragene bildliche Darstellung		
Pars pro toto	Ausschöpfung eines Teils statt des Ganzen		
Parenthese	Einschub		
Asyndeton	Aneinanderreihung von Wörtern ohne Konjunktion		
Pleonasmus	Überflüssiger Zusatz		
Synekdoche	Ersatz eines Wortes durch Ober-/Unterbegriff		

„König Fußball“ – Reimform und Versmaß bestimmen

Aufgaben

1. Bestimme das Reimschema (die Reimform) und das Versmaß des Gedichts.
2. Welche Reime der ersten Strophe sind männliche Reime, welche sind weibliche Reime?

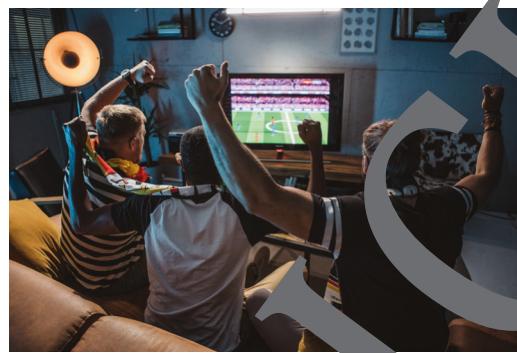
Alfons Pillach: „König Fußball“

Fußball ist nicht nur ein Wort,
Fußball ist auch nicht nur Sport.
Fußball ist in seinem Wesen
stets ein Phänomen gewesen,
5 denn ein aufgepumpter Ball
sorgt im Volk für Widerhall:
Bei den Jungen und den Alten
eint der Fußball und kann spalten.

Fußball ist so allerlei,
10 Folgendes ist auch dabei:
Fußball ist, wenn Spieler rennen,
manchmal Fans wie Kinder flennen,
weil der Ball, das blöde Ding,
in den falschen Kasten ging.
15 Fußball, das ist großer Trubel
und natürlich Siegesjubel.
Fußball bringt für Millionen
aufgewühlte Emotionen.
Fußball ist, wenn Trainer fluchtet,
20 und die Schuld beim Schiri suchen.
Fußball ist, wenn Knochen krachen
und die Fans „la ola“ machen.

Fußball ist auch medial,
fürs TV sehr gefragt
25 denn die Übertragung bringt
Quoten, dass die Kasse klingt.
Fußball ist mehr Zeit
eben nicht nur Sportlichkeit.
Fußball hat so viel Facetten:
30 Auch gestürzte Fußballwetten!

Alfons Pillach [Quelle: http://gedichte.xbib.de/Pillach%2C+Alfons_gedicht_König+Fußball.htm [letzter Abfr.: 15.10.2023]]



© svetikd/E+/Getty Images

M 9